

Vertiefungsvorlesung:
Vom Briefwechsel zwischen Trajan und Plinius bis zum Glaubensbekenntnis von Nizäa: Zentrale Texte der Alten Kirchengeschichte

Zeit: Di, 16-18 Uhr	Raum (im Fall von Präsenzlehre): GA 03/149	Beginn: 28.10.2025	Anmeldefrist: 21.10.2025
Dozent*in: Prof. Dr. Josef Rist	Sprechstunde: Di 10-11 Uhr	Büro: GA 6/140	Tel.:0234-32 -24703
Dozent*in:	Sprechstunde:	Büro:	Tel.:
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich präsentisch/digital stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o. ä.)</i>			
<i>Zusätzliche Angaben (Format, Besonderheiten, etc.) zur Lehrveranstaltung (wenn sie digital stattfindet):</i>			
•			

B. A.: VII	M. Ed.: „C“	LV-Nr. (eCampus): 020031
M. A.: VI	Mag. Theol.: M 9	

Ziel der Vorlesung ist es, zentrale Texte der Alten Kirchengeschichte im Wortlaut vorzustellen sowie den Kontext ihrer Entstehung und ihre Nachwirkung nachzuzeichnen. Dabei stehen die Texte für jeweils für ein zentrales Themenfeld der frühen Kirche. Behandelt werden u. a. der Briefwechsel zwischen dem Statthalter Plinius dem Jüngeren und Kaiser Trajan (um 112), der die Grundlage für die erste Phase der Christenverfolgungen im Römischen Reich bildet, das diese beendende Edikt des Galerius (311) und die folgende Mailänder Vereinbarung zwischen Konstantin und Licinius sowie das Glaubensbekenntnis des Konzils von Nizäa 325 und das Edikt *Cunctos populos*, das Kaiser Theodosius 380 erlässt und das das Christentum nizänischer Prägung für das ganze Reich vorschreibt.

Die einstündige Vorlesung wird zweistündig bis **9.12.2025** durchgeführt.

Literaturhinweise:

Eine Literaturliste wird in der Vorlesung bereitgestellt.